



Glaubensbrief - Mai 2006

Hallo,

heute beginnt eine neue Serie meiner Glaubensbriefe! Die Reihe „meine Begegnungen“ ist zu Ende. Die Begegnungen, die mich in meinem Leben prägten, habe ich erzählt, manchmal mit Herzklopfen, weil ich so offen war wie man nur zu einem Freund sein kann.

Und nun?

Ich denke, vielleicht ist es interessant, wenn ich einfach verschiedene Themen bringe, in bunter Folge, so wie es mir gerade auf den Nägeln brennt. Aber alle sollen Glaubensbriefe sein. Hier ist der erste:

I got somebody to live for

Ich geb's zu: Es ist schon einige Zeit her, da hörte ich eine Frau singen, und was sie sang, grub sich mir ein: „I got somebody to live for“. Sie sang es mit jubelnder Stimme, als hätte sie gerade die Entdeckung ihres Lebens gemacht und müsste sie nun jubelnd hinausrufen.

Vielleicht hat sie sich ihr ganzes Leben danach gesehnt, jemand zu finden, für den sie leben kann.

Könnt ihr das verstehen?

Was hast du denn davon, wenn du glücklich bist und hast niemand, mit dem du dein Glück teilen kannst? Kannst du denn für dich selber glücklich sein?

Wer liebt, hat jemand gefunden, für den er leben kann, sonst liebt er nicht. Die verliebte Frau lebt für den Mann, der verliebte Mann lebt für die Frau. Er hat die gefunden, für die er sorgen kann, er lebt für sie und die Kinder, und ähnlich ist es bei ihr.

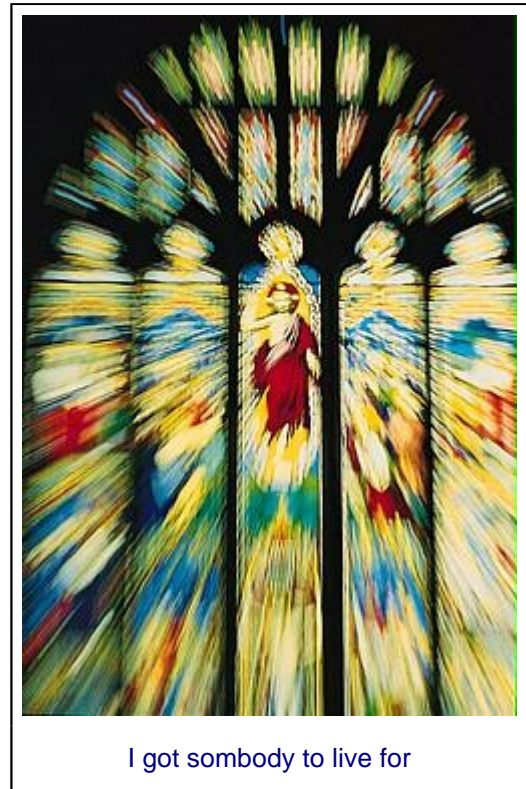
Aber ist das genug? Kann der Mann bzw. die Frau das sein, für den (für die) du lebst? Viele spüren irgendwann: Partnerschaft und Familie als der Sinn des Lebens, das ist auf die Dauer zu wenig.

Also suchen wir weiter.

„I got somebody to live for“ heißt für den Christen: Ich habe jemand gefunden, für den ich leben und sterben kann. Denn das Sterben gehört auch dazu. Für wen lohnt es sich zu leben? Für wen lohnt es sich zu sterben?

Wenn du glaubst, hast du jemand gefunden, für den du leben kannst. In der Bibel steht: „Er (Jesus) starb aber für alle, damit die Lebenden nicht mehr für sich selber leben, sondern für Ihn, der für sie starb und auferweckt wurde“ (2. Korintherbrief, 5,15).

Es ist wunderschön, einen Partner zu finden, für den man leben kann. Aber viele finden keinen solchen Menschen. Oder sie finden einen, und der verlässt sie. Müssen die ihr Leben lang unglücklich sein? Durchaus nicht. Jesus ist für jeden und jede von euch gestorben. Damit jede und jeder für ihn leben kann. Nicht nur, wenn man sonst keinen findet. Jesus ist kein Ersatz.



Auch wenn du verliebt bist und singen möchtest: „I got somebody to live for“ – gerade da kannst du spüren, wie der geliebte Mensch durchsichtig wird und dahinter ein anderer aufscheint: der Einzige, der aller Liebe wert ist, der Einzige, der für dich gestorben ist, der Einzige, dessen Liebe den Tod überdauert und nie aufhört.

Ob man das erfahren kann? Sprich mit ihm, und gib nicht gleich auf. Sag ihm: „Du bist der Schatz im Acker, den ich finden will. Du bist die kostbare Perle, nach der ich suche. Ich weiß, dass ich viel verkaufen muss, um dich zu besitzen, aber ich weiß auch: es lohnt sich“ (sieh Matthäusevangelium 13,44-46).

Dass ihr den Schatz im Acker und die kostbare Perle findet, das wünscht euch

Euer [Karl Neumann](#)